

3. Die Ehre Gottes aus der Natur

Christian Fürchtegott Gellert

L. van Beethoven

Majestätisch und erhaben

Satz: Walther Aeschbacher

1. Die Him-mel rüh-men des E - wi - gen Eh - re, ihr
 2. Ver-nimm und sie - he die Wun - der der Wer - ke, die

Schall pflanzt sei-nen Na-men fort; ihn rühmt der Erdkreis, ihn
 die Na - tur dir auf - ge - stellt! Ver - kün - digt Weisheit und

prei - sen die Mee - re. Ver-nimm, o Mensch, ihr gött-lich
 Ord - nung und Stär - ke dir nicht den Herrn, den Herrn der

Eigentum des Bearbeiters. Alle Rechte vorbehalten. Auch in Einzelausgabe erhältlich.

28
 Zelt?
 Heil.

Wie zuerst

mf *pp* *mp* *mp*
 Zelt? Sie kommt und leuch - tet sie kommt und leuch - tet und
 Heil. Er ist's; ihn lie - be, Er ist's; ihn lie - be von

mf Zelt?
 Heil. Sie kommt und leuchtet,
 Er ist's; ihn lieb', Er

32

p *f* *p* *f*
 lacht uns von fer - ne und läuft den Weg gleich als ein
 gan - zern Ge - mü - te und nimm an sei - ner Gna - de

37

ff *rit.* *ff* *rit.*
 Held, und läuft den Weg gleich als ein Held.
 teil, und nimm an sei - ner Gna - de

Held, und läuft den Weg gleich als ein Held.
 teil, und nimm an sei - ner Gna - de

19

ppp *p* *pp* *p*
 Wort! Wer trägt der Him - mel un - zähl - ba - re,
 Welt? Er ist dein Schöp - fer, Er ist Weis - heit,

Wer trägt die
 Er ist dein

trägt — der Him - mel un - zähl - ba - re Ster - ne?
 ist — dein Schöp - fer, ist Weis - heit und Gü - te,

pp *p* *pp* *p*
 un - zähl - ba - re Ster - ne, wer führt — die
 Er ist Weisheit, Gü - te, Er ist — ein

Ster - ne, wer trägt der Him - mel Ster - ne, wer
 Schöp - fer, Er ist ein Gott der Ord - nung, Er

Wer führt — die Sonn' aus ih - rem
 ein Gott — der Ord - nung, und dein

mp *mp* *mp* *mp*
 Sonn', — die Sonn' aus ih - rem Zelt, aus ih - rem
 Gott, — Er ist ein Gott der Ord - nung, und dein

führt die Sonn', wer führt die Sonn', die Sonn' aus ih - rem
 ist ein Gott der Ordnung, Weis - heit, Gü - te, und dein